

lich-technischen Höchststandes ausgearbeitet und mit der ganzen Belegschaft diskutiert. Besondere Aufmerksamkeit widmeten die Genossen der Entwicklung der sozialistischen Brigaden und Gemeinschaften. Damit wurde Schritt für Schritt das Vertrauen der Werktätigen in die eigene Kraft gestärkt, vor allem auch deshalb, weil viele von ihnen in diesen Arbeitsgemeinschaften mitarbeiteten und ihre eigenen klugen Gedanken und Vorstellungen Berücksichtigung fanden. In diesem ideologischen Klärungsprozeß war die enge Zusammenarbeit zwischen sowjetischen Spezialisten und Angehörigen der technischen Intelligenz des VEB Chemieanlagenbau Erfurt-Rudisleben eine wesentliche Hilfe. Die Projektverteidigungen wurden mit den sowjetischen Ingenieuren gemeinsam durchgeführt, um bei der Lieferung von kompletten Fabriken an die Sowjetunion das Weltniveau zu erreichen und entsprechend dem Regierungsabkommen zu liefern.

Alle Kraft und Unterstützung wurde der FDJ-Grundorganisation und der Jugend des Betriebes gegeben. Das Ergebnis ist, daß hervorragende Leistungen der Jugendbrigaden wie die der Genossen Klaus Rottstädt und Manfred Pluntke als Schrittmacher die Atmosphäre im gesamten Betrieb beeinflussen und daß zum Beispiel seit dem VI. Parteitag 130 Werktätige den Weg zur Partei fanden.

Entscheidend für die Änderung der Lage im Betrieb ist die verstärkte Erziehungsarbeit der Partei durch die Parteigruppen. Regelmäßig werden die Parteigruppenorganisatoren angeleitet, treten leitende Genossen des Betriebes und des Kreises vor den Genossen in den Parteigruppen und in Arbeiteraussprachen zur Klärung ideologischer Probleme auf, und es gibt unter anderem solch wirksame Methoden der Massenarbeit in den Brigaden wie das gemeinsame Sehen und Auswerten von Sendungen des Fernsehfunks wie „Der schwarze Kanal“, „Prisma“ und andere.

Wir sorgten aber auch dafür, daß das Kulturhaus des Betriebes zur Heimstatt für viele Hunderte Werktätige wurde, die dort im Laientheater, im Zirkel schreibender Arbeiter, in Zirkeln und Arbeitsgemeinschaften oder im Ensemble der heiteren Muse ihren vielfältigen Neigungen nachgehen und ihre Fähigkeiten vervollkommen können. Nur nebenbei — das Kulturhaus wurde mehrfach Bezirkssieger, das Ensemble nahm an den vorjährigen Arbeiterfestspielen teil und bereitet sich jetzt bereits auf die neuen Festspiele vor.

Wirksam war auch die gemeinsame Arbeit des Rates des Kreises und der Gewerkschaft, die Einfluß nahmen auf die Verbesserung der Arbeits-